



DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

IT-Sicherheitsmanagement aus Sicht der Datenschutzbeauftragten

TERMINE & ORTE

18.02.2026 online
als Online-Schulung
von 10.00 bis 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte,
Compliance Manager,
Datenschutzverantwortliche
der Personal- und
DV-Abteilung, IT-Sicherheitsbeauftragte

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Datenschutzerklärungen gestalten
- Einbindung von Tools zur Reichweitenmessung und zum Tracking
- Dienste von Drittanbietern nutzen (z.B. Videos, Social Plugins, Maps, Sicherheits-Tools)
- Anforderungen an eine wirksame Einwilligung im Online-Bereich
- Opt-Out-Verfahren gestalten
- Aktuelle Entscheidungen der Gerichte und Aufsichtsbehörden

REFERENTIN



RA Dr. Jens Eckhardt,
Fachanwalt für Informationstechnologierecht, pitc legal Eckhardt Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Düsseldorf; Datenschutzauditor und Compliance-Officer



Dr. Niels Lepperhoff
Geschäftsführer, XAMIT Bewertungsgesellschaft mbH; DSZ Datenschutzauditor, Düsseldorf

IHR NUTZEN

Durch neue EU-Rechtsakte zur Cybersicherheit (NIS-2-Richtlinie, Cyber Security Act, Cyber Resilience Act & Co.) verändert sich die »Landschaft« der Anforderungen. Diese wirken auf die Bewertung nach der DS-GVO ein, aber müssen zugleich den Anforderungen der DS-GVO genügen. Eine nicht neue, erweiterte Herausforderung für den Datenschutzbeauftragten.

IT-Sicherheitsmanagement aus Sicht der Datenschutzbeauftragten

Zunehmende Cyberangriffe insbesondere mit Ransomware bedrohen Unternehmen. Innentätern kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, da Ransomware-Banden teilweise Innentäter rekrutieren, um die Angriffe wirkungsvoller auszugestalten. Aber auch schlicht fehlende Vorsicht von Mitarbeitenden führt zu Sicherheitsrisiken und damit zum Erfolg von Cyberangriffen. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen sind das Gebot der Stunde. Doch der Grat zwischen nicht genug und zuviel in der DS-GVO ist schmal. Denn Sicherheitsmaßnahmen – ob präventiv oder reaktiv – erfordern die Verarbeitung personenbezogener Daten. Beide Pflichten müssen in Balance gebracht werden. Auf beiden Seiten

lauern damit auch Bußgelder und Schadensersatzansprüche nach der DS-GVO.

Cyber Security ist damit eine Frage der persönlichen Haftung und Organhaftung – sowohl für zu viel als auch für zu wenig Cyber Security. Als Lotse ist der/die Datenschutzbeauftragte gefragt, nicht Cyber Security zu fordern, sondern auch die Rechtmäßigkeit zu bewerten und vor allem die Angemessenheit in den Blick zu nehmen. Komplexe Sicherheitsmaßnahmen, wie KI-basierende Security Appliance und Big Data Analyseverfahren, stellen dabei besondere Herausforderungen dar.

INHALT

- Haftung sowohl bei fehlenden Sicherheitsmaßnahmen als auch bei Missachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen
- Die Pflicht zur Meldung von Datenschutzpannen
- Rechtmäßigkeit von Sicherheitsmaßnahmen
- Hilfe des DSB bei Bewertung ausgewählter Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz (Zweck heiligt nicht die Mittel)
- Besondere Anforderungen an Sicherheit von Internetdiensten durch § 19 TDDDG
- Anonymisierung als Bestandteil von Sicherheitsmaßnahmen (inkl. Bewertung, ob Anonymisierung vorliegt)
- Unterscheidung zwischen Maßnahmen mit Personenbezug und solchen ohne
- Besondere Herausforderungen bei KI-basierten Security Appliances und Produkten
- Beurteilung der Angemessenheit von Sicherheitsmaßnahmen unter Bezugnahme auf Risikobeurteilung nach Art. 32, 35 DS-GVO
- Explizite Pflicht zum Risikomanagement in der Rspr. des EuGH: Vermeiden Sie einen blinden Fleck!
- Rechtmäßigkeit von Sicherheitsmaßnahmen: Neue Aufgaben zur Bewertung für den DSB durch die neuen EU-Rechtsakte zur Cyber Security

ANMELDUNG unter datakontext.com oder per E-Mail an tagungen@datakontext.com

Wir melden an:

IT-Sicherheitsmanagement aus Sicht der Datenschutzbeauftragten

18.02.2026 online

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

690 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten. **Enthalten sind:** Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. **Stornierungen** sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

Teilnehmende:

1. Name:	
Vorname:	
Funktion**:	
Abteilung**:	
E-Mail*:	
2. Name:	
Vorname:	
Funktion**:	
Abteilung**:	
E-Mail*:	

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com. *Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma	
Abteilung	
Name ..	
Straße ..	
PLZ/Ort	
Telefon (geschäftlich)	
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:	
E-Mail	
Unterschrift	Datum

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen

Tel.: +49 2234 98949-40 · tagungen@datakontext.com

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · zwickau@datakontext.com